

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In einer Urther Zeitung schimpft einer ein bißchen über das Militär:

„In Schwyz angekommen, war dort sofort Demobilisierung, und wurden die verschiedenen Kompanien entlassen was sehr viele Fauchzer hervorbringen vermochte, aber von deren unsern Kompanie hörte man kein Fauchzer nichts wegen dem faltigen pfiffigen Wind.“

„Immer noch besser ein mündlicher Fauchzer an Ort und Stelle, als hernach ein schriftlicher mit solch pfiffiger Feder.“

\*

In der „Deutschen Schriftstellerzeitung“ vom 10. Oktober 1928 erzählt ein Schriftsteller von einer gegen ihn gerichteten Steueranklage, wobei der Beflagte vom Amtsgericht in Braunschweig verurteilt wurde auf Grund eines Fronie-Wortes, das folgendermaßen lautete: „Es ist bekannt, daß deutsche Dichter, wenn sie auf Reisen gehen, zehntausend Mark locker in der linken Hosentasche stecken haben!“ Das

Gericht erkannte dabei, daß der Dichter diese „lockeren zehntausend“ zugebe und also zahlungspflichtig sei!!

\*

„In D. hat sich gestern ein Arbeiter durch Erhängen vom Leben zum Tode gebracht, weil seine Frau sich einen Bubikopf schneiden ließ. Er hatte sie vorher gewarnt, er werde sich aufhängen, und trotzdem ging sie zum Haarschneider. Jetzt hat sie einen Bubikopf und einen toten Mann. Gewiß herrscht hier mehr Leichtsinn vor als Bosheit, und heute wird beiden das, was sie getan haben, schon leid tun.“

So zu lesen im „Mittag.“

\*

Über den Zusammentrieb auf der Schwarzenburgbahn schrieben die „Gl. N.“ f. Bl.: Vom heraufliegenden Zug wurden drei Personen teilweise ineinander geschoben.

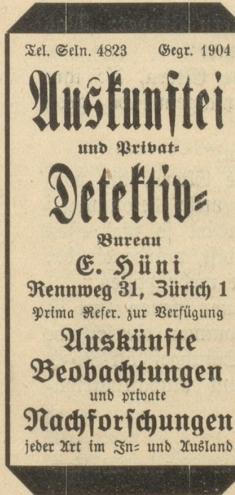
Das ist von allen andern Tageszeitungen verschwiegen worden.

## Zum Frauenprotest

Per se, Frau Präsidentin! Ja, Frau Pfarrer, Erlaubtermaßen freut man sich der Pinie In ihrer Anmut — doch die schlanke Linie Des Frauenbeins, die ist schon schauderbar! Ihr Sorgenblick, Verehrte, in den Spiegel Kann die hier lauernde Gefahr wohl ahnen — Wie, solche Reize stellt man der profanen Neugier zur Schau des Männervolks der Igel? Entsetzlich — aller Augen preisgegeben Bläht frech sich im Plakate hier ein Sinus! Nein! Kraft des eignen, unverdächtigen Minus Laßt alle Muhmen laut Protest erheben!

Pfeilgrad in ihr Verderben eilt mit schnellen Betörten Schritten die verführte Jugend, Drum rennet, rettet die bedrohte Jugend Mit bieder beinverhüllenden Flanellen.

Ein Bataillon von Tanten Albertinen Behütt die Würde des entweichten Genus, Bekrieg' die Heidentenfesslinne Venus, Im Banner Wollenstrumpf und Zugbottinen!



## Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jeder Art. Schuhcreme „Ideal“, Bodenwiche, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack etc. liefert in bester Qualität billigt G. H. FISCHER, Schweiß, Zünd- u. Fettwarenfabrik Febraltor (Zürich) Segründet 1860. 422

## Vorzugliche Hochwertige Schreibmaschinen-PAPIERE

Landquart Extra Strong

Grison Mills



ESPRESSO DURCHSCHLAG-PAPIER



## Wohlbehagen!

nach dem Rasieren ist das Kennzeichen der DORN Rasierklinge Für starke Bärte: Dorn-Zöhhart - Extra, weichen Schnitt, lange Gebrauchs- dauer. Eine Klinge für Tedermann!



10 Stück Fr. 4.— General-Vertrieb: DORN Safety Razor Co., Gelterkinden-Basel

## Vereinsbühnen

Spielen Sie die EINAKTER von

Paul Altheer:  
Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats  
Helvetia mit dem Bubikopf  
Der Prinz  
Fest in Zürikon  
Der Fünflampen-Apparat  
Spieldauer je eine halbe Stunde  
6-8 Personen  
Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie mit Porto-Einlage von 20 Cts. in Briefmarken Probeexemplare à Fr. 1.20  
vom Nebelspalter-Verlag in Rorschach.